

Hausaufgabenkontrolle - täglich?

Beitrag von „NiciCresso“ vom 1. April 2009 16:03

ich habe im Seminar gelernt (und an beiden Schulen, an denen ich bisher war, wurde es ebenso gesehen)

Man braucht keine Hausaufgaben zu geben, wenn man sie nicht anschaut (würdigt / für irgendwas benutzt etc.)

Ich kontrolliere ALLE Hausaufgaben MINDESTENS auf Vollständigkeit.

Eigentlich ist es sogar gewünscht unter jede Hausaufgabe einen pädagogischen Kommentar zu setzen, das klappt natürlich nicht immer.

Deutschhausaufgaben lasse ich generell ablegen (es geht echt vom Zeitaufwand her! Die Kinder kommen in die Klasse und legen ihre Hausaufgaben in die entsprechenden Fächer. Ich zähle dann durch - und überblicke dabei kurz, ob alles gemacht ist.) und korrigiere selbst, da sie das noch nicht können.

Mathehausaufgaben lasse ich öfters in der Klasse kontrollieren oder in der Gruppe kontrollieren. Mit dem Nachbarn das Heft tauschen, reihum vorlesen. (bei 4 Kindern pro Gruppe müssen sie dann schon aufpassen).

Ich kann behaupten, dass in meiner Klasse JEDES KIND JEDE HAUSAUFGABE seit Beginn der 1. Klasse gemacht oder nachgemacht hat.

Fehlende Hausaufgaben müssen nämlich direkt nachgearbeitet werden und am nächsten Tag gezeigt.

Habe ich 5 fehlende Hausaufgaben gehabt, muss ich 1 Schulstunde nacharbeiten.

Natürlich gibt es auch eine kleine Verstärkung: Wenn alle Kinder alle Hausaufgaben haben, dann machen wir einen Luftsprung und bekommen einen Klassenstern.

Bei 10 Klassensternen gibt es nur 1 Hausaufgabe an dem Tag oder eine STernstunde (besonders schöne Unterrichtsstunde.)

Ich hatte das schon mindestens 8 mal.

Ich finde es persönlich wirklich sinnvoll, zumindestens die Hausaufgaben-Vollständigkeit jeden Tag zu prüfen.